



China hebt Sanktionen gegen EU-Gesetzgeber inmitten der USA Handelskriege auf

- Peter van Halteren
- [01.05.2025](#)

China hat die Sanktionen gegen fünf Mitglieder des Europäischen Parlaments aufgehoben, um den Weg für Handelsgespräche zwischen den beiden Mächten frei zu machen, sagte die Präsidentin des Europäischen Parlaments, Roberta Metsola, am Mittwoch.

China hatte die Sanktionen im März 2024 gegen die Europäische Union, Großbritannien, Kanada und die Vereinigten Staaten verhängt. Damit reagierte es auf die Sanktionen, die diese gegen China wegen der Menschenrechtsverletzungen an Uiguren in Xianjiang koordiniert hatten.

- Den fünf EU-Gesetzgebern wurde die Einreise nach China untersagt, was das Europäische Parlament veranlasste, alle offiziellen Gespräche mit China einzustellen.

Diese Sanktionen sind nun aufgehoben worden, um Handelsgespräche zu ermöglichen.

Unsere Beziehung zu China bleibt komplex und vielschichtig. Der beste Weg, sich dem zu nähern, sind Engagement und Dialog.

– Roberta Metsola

Verbesserung der Beziehungen: China und die EU haben in den letzten Monaten zahlreiche Schritte unternommen, um sich wirtschaftlich und politisch anzunähern, um den Schaden der US-Zölle zu begrenzen.

- Im April forderte China Europa auf, sich gegen die Zölle von US-Präsident Donald Trump zu vereinen.
- Im März erklärte China, es werde mit Portugal zusammenarbeiten, um die chinesisch-europäischen Beziehungen zu fördern.
- Im Februar sagte die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, dass die EU die Handelsbeziehungen mit China vertiefen müsse, nachdem sie im Monat zuvor ähnliche Aussagen gemacht hatte.

Prophezeite Allianz: Europa und China zeigen zunehmend Bereitschaft, ihre Differenzen zu überwinden und sich wirtschaftlich zu verbünden. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass sich diese beiden, zusammen mit anderen Nationen, in einem „Markt der Völker“ zusammenschließen werden, um die USA aus dem Welthandel auszuschließen.